

Presseinformation

30. Dezember 2019

NÖ Urlaubszuschuss und Tagespflege unterstützen Angehörige bei der Betreuung

LR Teschl-Hofmeister: Wertschätzung und Anerkennung für pflegende Angehörige

In der Betreuung pflegebedürftiger Menschen leisten Angehörige wertvolle Arbeit, die viel physische und mentale Kraft abverlangt. Seit 13 Jahren unterstützt das Land Niederösterreich pflegende Angehörige mit einem Urlaubszuschuss, weil jeder Mensch eine Auszeit vom Alltag braucht, um wieder Kraft tanken zu können. Die NÖ Urlaubsaktion soll pflegende Familienmitglieder unterstützen und dabei bestärken, auch an das eigene Wohlbefinden zu denken.

Als Anerkennung für jene Angehörigen, die Menschen betreuen und ihnen ein Leben zu Hause ermöglichen, wurde die Aktion bereits im Jahr 2018 weiter ausgebaut. Im Zuge des blau-gelben Familienpakets wurde der Zuschuss für pflegende Angehörige auf 175 Euro für einen konsumierten Urlaub in Österreich und auf 225 Euro für einen Aufenthalt in Niederösterreich erhöht. „Seit Jahresbeginn wurden an 475 Personen bereits 90.575 Euro ausbezahlt. Mit diesem Urlaubszuschuss wollen wir pflegende Angehörige ermutigen, sich Zeit zur Erholung von ihrer sehr herausfordernden Aufgabe zu nehmen“, erklärt Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister.

Gefördert werden im Rahmen der NÖ Urlaubsaktion Personen, die Pflegebedürftige, die mindestens Pflegegeld der Stufe 3 beziehen, als Hauptpflegeperson betreuen, wenn sie ihren Urlaub (auch ohne Pflegebedürftige) in Österreich verbringen. Die Aktion kann pro Person und Jahr einmal in Anspruch genommen werden - unabhängig von den Kosten und der Dauer des Urlaubs.

Anträge sind online unter www.noel.gv.at oder bei den Bezirkshauptmannschaften und Magistraten sowie den Gemeindeämtern möglich. Das Ansuchen ist spätestens sechs Monate nach Beendigung desurlaubes einzubringen.

Um pflegende Angehörige zu entlasten, auch in Kombination mit dem NÖ Urlaubszuschuss, gibt es in allen NÖ Pflege- und Betreuungszentren und in den meisten Pflegeheimen privater Träger die Möglichkeit der vom Land Niederösterreich geförderten Tages- und Kurzzeitpflege. Dabei können die

Presseinformation

Pflegebedürftigen tageweise oder bis zu einer Dauer von sechs Wochen in einem Pflegeheim betreut werden.

Mehr Informationen dazu gibt es kostenlos bei der NÖ Pflegehotline unter der Telefonnummer 02742/9005-9095, Montag bis Freitag in der Zeit von 8 bis 16 Uhr, oder per Email unter post.pflegehotline@noel.gv.at.

Nähere Informationen: Büro LR Teschl-Hofmeister, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, E-Mail dieter.kraus@noel.gv.at.